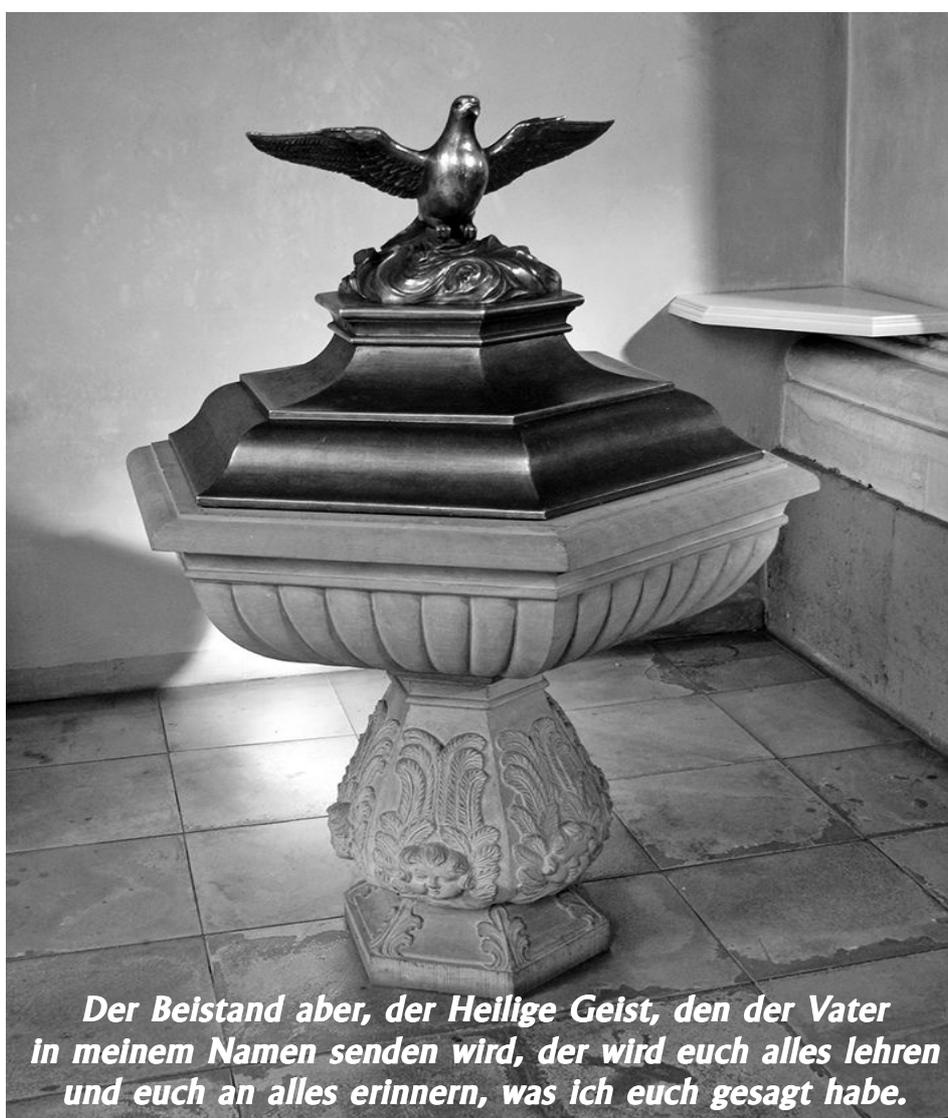


Gemeinde- *brief*

St. Antonius, Kevelaer

Juni 2017 Pfingsten - Fronleichnam - Wallfahrten Echternach, Walbeck, Boxmeer



*Der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater
in meinem Namen senden wird, der wird euch alles lehren
und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.*

Themen dieser Ausgabe

Juni 2017

Pfingstgedicht •
Kirchenchor CD-
Projekt • Info-Wall-
fahrt • Mit uns auf
dem Weg • kurz &
bündig • Kräutergar-
ten • Wallfahrts-
Festwoche • Cari-
tas • Jugend-
gottesdienst •
Wallfahrt Echternach
• Wallfahrt Walbeck
• Seniorentreff •
Wallfahrt Boxmeer •
kfd • KKV •
Bücheroase • Kir-
chenchor in Münster
• Dürre in Ostafrika
• Impressum

Bürozeiten

Pfarrbüro St. Antonius

Gelderner Str. 15a
47623 Kevelaer

eMail:

Pfarrei@antonius-
kevelaer.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag,
Donnerstag, Freitag
9:00 bis 12:30 Uhr

Montag bis Donnerstag

14:30 bis 16:00 Uhr

Telefon

0 28 32 / 9 75 26 10

Pfingsten

Feurige Zungen sah ich nicht,
es kam kein Sturmwind mit Brausen,
auch vermochte ich nicht,
in fremden Sprachen zu reden.

Hin und wieder spürte ich jedoch neue Kraft
mitten in der Treitmühle des Alltags.

Hin und wieder war der Mut da,
einzutreten für das Recht
des an den Rande Gedrückten.

Hin und wieder sprengte ich
alte Denkmuster und Gewohnheiten,
hatte Geduld und Verständnis.

Hin und wieder wich die Bitterkeit
und Enttäuschung aus meinem Herzen
und staunte ich über meine Heiterkeit.

Hin und wieder nahm ich Verwundungen an
als Gottes geheimnisvolle Orte des Lernens.

Hin und wieder hatte ich den Mut
zu einem unangenehmen Gespräch,
packte ich eine lange hinausgeschobene Arbeit an.

Hin und wieder – und doch selten genug –
steckte eine geheimnisvolle Kraft mich an.
Ob da wohl der Geist Gottes wirksam war?

Irmela Mies-Suermann

Sie sind neu in **Herzlich willkommen!**
unserer Gemeinde? **Wir haben**
schon auf Sie gewartet!

Unsere Pfarrgemeinde St. Antonius steht Ihnen offen und freut sich über Ihre Anwesenheit. Die wichtigsten Termine finden Sie in diesem Pfarrbrief unter der Rubrik „kurz & bündig“ S. 5-7. Wenn Sie gerne von einem unserer Seelsorger besucht werden wollen, rufen Sie unter der Telefonnummer 13 61 nachmittags oder abends bei mir an. Wir machen dann einen Termin aus.

Internetauftritt? Haben wir auch. Schauen Sie im Internet

nach unter www.antonius-kevelaer.de

und stöbern Sie ein bisschen.

Ihr
Diakon Helmut Leurs

„Bitte Ruhe, Aufnahme!“ Wenn Tom Löwenthal als Dirigent diese Worte sagte, konnte man in der St. Antonius-Kirche buchstäblich eine Stecknadel fallen hören. Was tat sich da in unserer Pfarrkirche? Hier ein kurzer Rückblick.

Als den Sängerinnen und Sängern des St. Antonius-Kirchenchores von Chorleiter Christian Franken Ende vergangenen Jahres angekündigt wurde, gemeinsam mit verschiedenen anderen Chören eine CD mit Liedern von Huub Oosterhuis, komponiert unter Anderem von Tom Löwenthal, aufzunehmen, hatten wir nicht im Entferntesten eine Ahnung, was auf uns zukommen sollte. Der Chor war einverstanden, bis..., ja bis wir die ersten Texte in Händen hielten und erkannten, dass wir es nicht mit unserem sonst üblichen Liedgut zu tun hatten. Sowohl Texte als auch Musik waren gewöhnungsbedürftig und verlangten uns einiges ab. Aber, wer A sagt muss auch B sagen. Also bissen wir uns buchstäblich durch und merkten nach einigen Proben, dass die Anstrengungen Früchte trugen. So naheten mit Riesenschritten die Generalprobe und der Tag der Aufnahme.

*Neues vom
Kirchenchor
St. Antonius*

Projekt CD- Aufnahme



Am Samstag, den 11. März 2017, war es dann soweit. Das Equipment war aufgebaut, die Chöre aus Vallendar, Amsterdam, Essen, Osnabrück, der Theaterchor aus Kevelaer sowie Sängerinnen und Sänger aus St. Quirinus in Twisteden und des St. Antonius-Kirchenchores waren versammelt, Musiker und Solisten warteten auf ihren Einsatz. Die Aufnahmen unter der Regie von Kees Kok konnten beginnen. Allerdings erforderte es einiges an stimmli- →

Chor- Probe

dienstags
von
20–22 Uhr

*Sie sind herzlich
willkommen!*

chem Einsatz, bevor die Regie das Okay für eine gelungene Aufnahme gab. Deshalb wurde jeder Titel mehrere Male gesungen und gespielt.

Am späten Nachmittag war es endlich geschafft: Titel wie „Du mein Hirte“, „Dann noch“, „Der mich trug“, „Vater unser“, „Geschrieben steht“ und vieles mehr waren aufgenommen und sind zur Produktion bereit. Das Erscheinen der CD ist für Mai oder Juni 2017 geplant. Den Abschluss des Tages bildete dann ein mit allen Teilnehmern stimmungsvoll gestalteter Gottesdienst, der den Gottesdienstbesuchern die Werke von Oosterhuis näherbringen sollte.

G.R.

Info-Wallfahrt

Ein starkes Team braucht Verstärkung

Seit September 2012 befindet sich am Kapellenplatz/Ecke Maas-Straße die „Info-Wallfahrt“. Während der Wallfahrtszeit (01.05.-01.11.) beantworten ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen Fragen von Pilgern zum Wallfahrtsgeschehen in Kevelaer.

Bisher war es immer möglich, die täglichen Dienste (10.30-13.30 Uhr und 13.30-16.30 Uhr) zu besetzen. Durch berufliche Veränderung, aus gesundheitlichen Gründen und wegen des Engagements bei der wichtigen Betreuung von Asylbewerbern und Flüchtlingen ist das Team kleiner geworden, sodass es in der laufenden Wallfahrtszeit schwierig ist, alle Dienstzeiten zu belegen. Gerade im Jubiläumsjahr ist es jedoch wichtig, dass für die Besucher stets ein Ansprechpartner zur Verfügung steht.

Gesucht werden Menschen, die bereit sind, ein- bis zweimal im Monat sonntag-nachmittags oder mittwochvor- bzw. nachmittags für je drei Stunden den Dienst zu übernehmen.

Wenn Sie Interesse haben, in unserem Team mitzumachen, melden Sie sich bitte bei Diakon Norbert Reykers, Telefon 64 48 oder per Mail: i-punkt-wallfahrt@t-online.de. Hier erfahren Sie alles, was Sie über den Dienst in der Info-Wallfahrt wissen möchten.

N.R.

Mit uns auf dem Weg

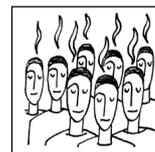
Im Berichtszeitraum wurden durch das **Sakrament der Taufe** in unsere Gemeinde und damit in die Kirche aufgenommen: am 22. Jan.: Emilia Marie Brouwers, Maxim Friedrich Hottelmann; am 5. Febr.: Lenia Friesen, Johanna Pelz, Lätizia Singh; am 19. Febr.: Jordan Diallo; am 19. März: Moritz Mülders; am 7. Mai: Jolie Kaiser.

Diamantene Hochzeit: am 2. Mai: Eheleute Berta und Hans Josef Scholten.

Heimgegangen zum Vater sind aus unserer Gemeinde: am 21. Jan.: Herr Peter Krahwinkel, 93 Jahre; am 25. Jan.: Frau Paula Boland, 85 Jahre; am 7. Febr.: Herr Joseph Cleven, 76 Jahre; am 18. Febr.: Herr Helmut Ahlfänger, 62 Jahre; am 19. Febr.: Herr Jakob Heisters, 90 Jahre; am 20. Febr.: Frau Margot Linders, 74 Jahre; am 1. März: Herr Herbert Zauzig, 91 Jahre; am 6. März: Frau Johanna Kösters, 91 Jahre; am 10. März: Frau Agnes Hallmann, 92 Jahre; am 23. März: Frau Nelly van Bühren, 92 Jahre; am 25. März: Herr Walter Schax, 63 Jahre; am 28. März: Frau Clara Schatorjé, 92 Jahre; am 6. April: Frau Eunice Tshinyama, 36 Jahre; am 7. April: Frau Wilhelmine Altmann, 86 Jahre; am 8. April: Schwester Klara, 92 Jahre; am 11. April: Frau Erwine Christiaens, 79 Jahre; am 19. April: Frau Irmgard Franken, 86 Jahre; am 21. April: Herr Karl Wessels, 66 Jahre; am 22. April: Frau Hedwig Deckers, 87 Jahre; am 29. April: Frau Anna Maria Sieben, 87 Jahre; am 13. Mai: Herr Heinrich Derks, 86 Jahre; am 14. Mai: Frau Luise Görtz, 81 Jahre. Unser himmlischer Vater lasse unsere Verstorbenen in seinem Frieden leben und schenke uns ein frohes Wiedersehen in seinem Reich. A.B.

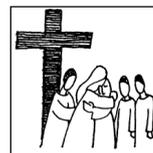
kurz & bündig – kurz & bündig

- Do., 1.6. 18.00 Uhr Anbetung vor dem Allerheiligsten
19.00 Uhr Heilige Messe, mitgestaltet von der kfd
- Fr., 2.6. 18.00 Uhr Marienlob an der Gnadenkapelle,
danach Prozession zur Pfarrkirche
19.00 Uhr Vesper entfällt
- Sa., 3.6. 10.30 Uhr Statio in der Pfarrkirche,
danach Prozession zur Gnadenkapelle
11.30 Uhr Friedensgebet in der Antoniuskapelle
18.00 Uhr Vorabendmesse
- So., 4.6. **PFINGSTEN, Hochfest**
8.30 Uhr Heilige Messe
10.00 Uhr Heilige Messe in der Clemenskapelle
11.30 Uhr Heilige Messe
14.00 Uhr Taufe
16.00 Uhr Heilige Messe in polnischer Sprache
18.00 Uhr Vesper mit sakramentalem Segen
- Mo., 5.6. **Pfingstmontag**
8.30 Uhr Heilige Messe
10.00 Uhr Heilige Messe in der Clemenskapelle
11.30 Uhr Heilige Messe
18.00 Uhr Vesper
- Di., 6.6. **Wallfahrt nach Echternach**
5.15 Uhr am Peter-Plümpe-Platz Beginn der Wallfahrt,
siehe dazu den besonderen Artikel S. 9
19.00 Uhr Heilige Messe →



Lies:
Evangelium
Johannes
20, 19-23

- Mi., → 7.6. 9.00 Uhr Heilige Messe
19.00 Uhr Vesper
- Do., 8.6. 18.00 Uhr Anbetung vor dem Allerheiligsten
19.00 Uhr Heilige Messe
- Fr., 9.6. 19.00 Uhr Vesper entfällt
19.30 Uhr Jugendgottesdienst „Augen auf“
- Sa., 10.6. 18.00 Uhr Vorabendmesse zum Sonntag
- So., 11.6. **DREIFALTIGKEITSSONNTAG, Hochfest
Wallfahrt nach Walbeck**
4.30 Uhr Start der Fußpilger an der Gnadenkapelle
6.00 Uhr Start der Radfahrer nach Walbeck
7.00 Uhr Pilgermesse in Walbeck, anschließend Frühstück
8.30 Uhr Heilige Messe
11.30 Uhr Heilige Messe
16.00 Uhr Heilige Messe in polnischer Sprache
18.00 Uhr Vesper
- Mo., 12.6. 10.00 Uhr Heilige Messe in der Clemenskapelle
19.00 Uhr Vesper
- Di., 13.6. 8.10 Uhr Schulgottesdienst der Kl. 2, St. Antonius-Grundschule
19.00 Uhr Heilige Messe, mitgestaltet von der kfd
- Mi., 14.6. 7.00 Uhr Abfahrt mit dem Bus am
Peter-Plümpe-Platz
(Tages-Fahrt der kfd nach
Meckenheim zum Fleischhof
Rasting)
9.00 Uhr Heilige Messe
19.00 Uhr Vorabendmesse
- Do., 15.6. **HOCHFEST DES LEIBES UND
BLUTES CHRISTI – Fronleichnam**
9.00 Uhr Festhochamt in
Forum Pax Christi
anschl. Fronleichnam-Prozession
11.30 Uhr Heilige Messe entfällt
- Fr., 16.6. 19.00 Uhr Vesper
- Sa., 17.6. 18.00 Uhr Vorabendmesse z. Sonntag
- So., 18.6. **Wallfahrt nach Boxmeer**
8.30 Uhr Heilige Messe
11.30 Uhr Heilige Messe
14.00 Uhr Taufe
16.00 Uhr Heilige Messe in polnischer Sprache
18.00 Uhr Vesper
- Mo., 19.6. 10.00 Uhr Heilige Messe in der Clemenskapelle
19.00 Uhr Vesper

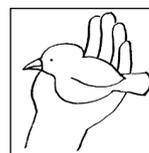


Lies:
Evangelium
Johannes
3, 16-18



→

- Di., 20.6. 8.10 Uhr Schulgottesdienst der Kl. 3, St. Antonius-Grundschule
 14.30 Uhr „Unterwegs mit Gott“, Sternwallfahrt der kfd-Region
 Goch im Forum Pax Christi mit Präses Dr. N. Hürter
 19.00 Uhr Heilige Messe
- Mi., 21.6. 9.00 Uhr Heilige Messe – 19.00 Uhr Vesper
- Do., 22.6. 18.00 Uhr Anbetung vor dem Allerheiligsten
 19.00 Uhr Heilige Messe zu „Gemeinsam auf dem Weg“: gemeinsamer Gottesdienst aller kfd-Ortsgruppen aus dem Pfarrverband, St. Antonius-Pfarrkirche in Kervenheim
- Fr., 23.6. **HEILIGSTES HERZ JESU, Hochfest**
 19.00 Uhr Vesper
- Sa., 24.6. **Geburt des heiligen Johannes des Täufers, Hochfest**
 14.30 Uhr Trauung der Brautleute Henning Heimes und Stefanie Broeckmann, i. d. Clemenskapelle
 18.00 Uhr Vorabendmesse zum Sonntag
- So., 25.6. 8.30 Uhr Heilige Messe
 10.30 Uhr Kleinkindergottesdienst, großer Saal, Antoniusheim
 11.30 Uhr Heilige Messe
 16.00 Uhr Heilige Messe in polnischer Sprache
 18.00 Uhr Vesper
- Mo., 26.6. 10.00 Uhr Heilige Messe in der Clemenskapelle
 19.00 Uhr Vesper
- Di., 27.6. 8.10 Uhr Schulgottesdienst der Kl. 4, St. Antonius-Grundschule
 19.00 Uhr Heilige Messe
- Mi., 28.6. 9.00 Uhr Heilige Messe
 15.00 Uhr Helferinnenrunde der kfd im Antoniusheim mit Ausgabe der Pfarrbriefe und Zeitschriften „Frau und Mutter“
 19.00 Uhr Vesper
- Do., 29.6. **Apostelfürsten Petrus und Paulus, Hochfest**
 15-17 Uhr SpieleMix, offene Runde der kfd im Antoniusheim
 18.00 Uhr Anbetung v. d. Allerheiligsten
 19.00 Uhr Heilige Messe
- Fr., 30.6. 19.00 Uhr Vesper



Lies:
 Evangelium
 Mt
 10,26-33

„Bleiben oder gehen? –

Menschen im Osten Europas brauchen Perspektiven!“

Unter diesem Motto steht die 25. Pfingstaktion des Osteuropa-Hilfswerkes der deutschen Katholiken Renovabis. Das Hilfswerk thematisiert die Migration von Ost nach West in Europa und möchte vor allem auf die Ursachen und Folgen von Wanderungs-bewegungen in den Herkunftsländern hinweisen und die prekäre Situation der Menschen bewusst machen. Vor allem die wenig bekannte Arbeits- und Armutsmigration in Ost-West-Richtung wird dabei in den Blick genommen. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie Projekte, die Perspektiven schaffen, damit niemand aufgrund äußerer Umstände sein Land verlassen muss.



Pflanzaktion Kräutergarten

Die Pfarrei St. Antonius legt als einen ihrer Beiträge zum 375jährigen Wallfahrtsjubiläum einen öffentlichen Kräutergarten an. Der Kräutergarten soll Kevelaererinnen und Kevelaerer, aber vor allem auch Gäste zum Verweilen einladen und zu einem bereichernden und heilsamen Naturerlebnis im Alltag oder auf dem Pilgerweg beitragen.

Bei der Einweihung am Donnerstag, den 1. Juni, um 17.00 Uhr an der Antoniuskirche soll als Zeichen der Verbundenheit Erde aus unseren fünf Gemeinden und aus St. Marien in das Hochbeet eingebracht werden. Hierzu sind Sie herzlich eingeladen. S.S.



FESTWOCHE: Alle 25 Jahre feiern wir Kevelaerer und viele Gäste die Gnade, die Gott unserer Stadt mit der besonderen Nähe der Gottesmutter geschenkt hat, in einer besonderen Festwoche. In diesem Jahr werden es 375 Jahre der Wallfahrt, die uns in den Tagen vom Mittwoch, den 31. Mai, bis zum Sonntag, den 11. Juni, zusammenführen, miteinander beten und feiern lassen. Besondere Höhepunkte sind dabei

◆ **Donnerstag, der 1. Juni, der Einsetzungstag des Gnadenbildes** vor 375 Jahren, mit der Festmesse um 6.00 Uhr

an der Gnadenkapelle und dem Festhochamt um 10.00 Uhr in der Basilika.

◆ **Freitag, der 2. Juni**, an dem um 18.00 Uhr das Marienlob in der Gnadenkapelle stattfindet und anschließend das Gnadenbild in einen Tragschein eingesetzt wird. Dann gehen wir **mit dem Gnadenbild in einer Prozession zu unserer Pfarrkirche**. Dort gibt es bis zum nächsten Morgen Marienstunden und Gebete vor dem Gnadenbild (siehe folgenden Artikel S. 9).

◆ **Samstag, der 3. Juni, der Hauptfesttag mit der Marien-tracht**. Um 10.30 Uhr gibt es eine Statio in unserer Pfarrkirche. Anschließend ziehen wir in einer Pro- →

→ zession mit dem Gnadenbild zur Basilika, wo wir um 11.00 Uhr ein festliches Pontifikalamt auf den Stufen der Basilika feiern. Um 13.00 Uhr beginnt dort die Marien tracht: wir tragen das Gnaden bild durch unsere Stadt.

Um etwa 14.30 Uhr wird das Gnadenbild wieder in die Gnadenkapelle eingesetzt. Anschließend gibt es einen geselligen Ausklang mit Musik, Imbiss und Getränken rund um den Kapellenplatz.

Während der Festwoche gibt es außerdem an den Pfingsttagen besondere Gottesdienste und außerdem besondere Andachten und Konzerte.

Die gesamte Programmvorschau erhalten sie im Pfarrbüro. *ph*

Betstunden vor dem Gnadenbild in St. Antonius

Im Zuge der Marien tracht wird das Gnadenbild am 2. Juni nach dem Marienlob zur Pfarrkirche St. Antonius gebracht. Dort finden den ganzen Abend über und in der Nacht Gebetsstunden statt. Wir möchten alle Kevelaerer einladen, sich diesen Gebetsstunden anzuschließen und zur Verehrung des Gnadenbildes in die Pfarrkirche St. Antonius zu kommen. Anschließen können sich Gruppen, Gremien, Vereine, Verbände, Bruderschaften, Gebetsgruppen und natürlich auch Einzelpersonen. Das gilt besonders für die Zeit ab 23.00 Uhr bis zum nächsten Morgen (3. Juni) um 9.00 Uhr. Die anderen Stunden sind bereits vergeben. Anmeldungen dazu nimmt die Pforte des Priesterhauses, Telefon 9338-0 bzw. pforte@wallfahrt-kevelaer.de entgegen.

Pastor Rolf Lohmann

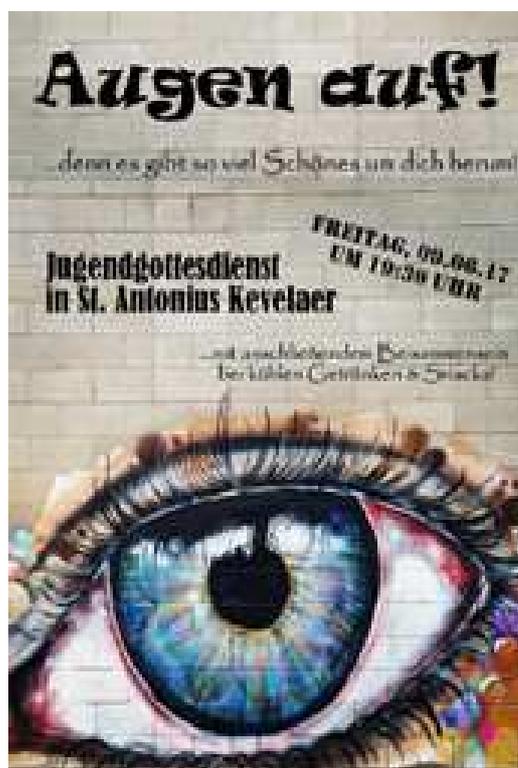
Sommer- sammlung Caritas

Die Sommersammlung vom **3. bis 24. Juni 2017** steht unter dem Leitwort „hinsehen-hingehen-helfen“. Nicht jede Not ist auf den ersten Blick erkennbar. Manchmal muss man genauer hinsehen, um auch die versteckte Not zu entdecken.

Die Helferinnen und Helfer der Caritas gehen dorthin, wo Menschen Hilfe benötigen: zu den Wohnungslosen, zu den Flüchtlingen oder zu den einsamen und kranken Menschen.

Bitte unterstützen Sie mit Ihrer Spende bei der Sommersammlung diese wichtigen Dienste.

Vielen Dank! *A.B.*



HEILIGER
Willibrord
IRLAND
NIEDERRHEIN
ECHTERNACH

*Spuren-
suche*

Ober-stark: Pilgerfahrt nach Echternach

Der heilige Willibrord gilt als Missionar des Niederrheins, an einigen Orten in unserer Heimat ist seine Verehrung noch recht lebendig.

Auf besondere Weise wird er an jedem Pfingstdienstag verehrt. Dann kommen über 10.000 Pilger aus den Benelux-Staaten und aus Deutschland an sein Grab nach Echternach und ziehen betend und springend durch die Stadt. Das ist dann eine ganz eigene Gebetsatmosphäre: bewegt, voller Freude, mit vielen Gläubigen unterwegs. Wenn Sie möchten, können Sie sich darüber in einem Film unter „Aktuelles“ auf unserer Homepage www.antonius-kevelaer.de informieren. In diesem Jahr will unsere Pfarrei zum dritten Mal diese Wallfahrt anbieten.

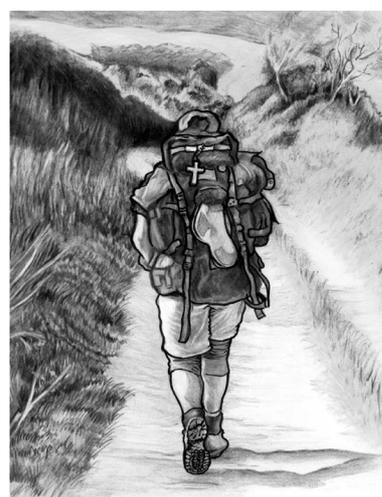
Abfahrt ist am Pfingstdienstag, den 6. Juni (Ferien!) um 5.15 Uhr am Peter-Plümpe-Platz, eine weitere Zusteigemöglichkeit ist am Neuen Markt in Winnekendonk um 5.25 Uhr.

Um 9.00 Uhr werden wir mit vielen anderen Pilgern auf dem Abteihof in Echternach begrüßt, dann folgt eine „Betprozession“ durch die Stadt, im Anschluss daran die Springprozession. Zum Abschluss ist eine kurze Andacht mit sakramentalem Segen in der Basilika. Neben der geistlichen Stärkung durch die Teilnahme an den Prozessionen und der

Schlussandacht haben wir genug Zeit, um auch noch eine leibliche Stärkung zu uns zu nehmen.

Auf dem Rückweg werden wir in St. Martinus Schmidthelm (Dahlem / Eifel) eine Messe feiern. Rückkehr gegen 19.00 Uhr in Kevelaer.

Die Kosten für die Fahrt betragen 10 €. Bezahlt werden kann bei der Anmeldung oder auf der Fahrt. Anmeldungen sind in den Pfarrbüros möglich.
A.P.



Pilgern ist kein Irrweg, kein Kreisverkehr, sondern ist mit einem Labyrinth zu vergleichen: der Weg in die geheimnisvolle Mitte, auf den Ort, der zugleich Wendepunkt ist. Pilgerwege sind keine Sackgassen oder Spaziergänge um den Häuserblock. Pilgerwege münden an einem Ziel, für das sich der Anweg und Aufstieg lohnt. Und auch der Rückweg nach dem Ankommen gehört dazu! Wir gehen von Gott, unserem Ursprung, zu Gott, unserem Ziel. Pilger ahnen, wo sie hingehören und wollen den suchen, der uns Beine macht.

Immer mehr Gemeindemitglieder schließen sich der Prozession nach Walbeck zur Luzia-Kapelle an, die gerade in der wachsenden Natur und in der frühen Morgenstunde eine Freude ist. Am Sonntag, dem 11. Juni, begeben wir Pilger uns um 4.30 Uhr an der Gnadenkapelle auf den Fußweg, um 6.00 Uhr folgen die Radfahrer, so dass alle vom Friedhof in Walbeck unter festlichem Gesang in das Dorf einziehen können. Die frühe Messe um 7.00 Uhr in Walbeck hat ihren Reiz, nicht nur wegen des anschließenden gemeinsamen Frühstücks in der Gaststätte. Den Rosenkranz im Blick auf die Geheimnisse unseres Glaubens zu beten, ist in der Gemeinschaft der Pilger ein wichtiger Ausdruck unseres Christseins. Um 9.15 Uhr ist das gemeinsame Gebet an der St. Luzia-Kapelle, dann geht es auf den Rückweg. Um 11.30 Uhr ist das Abschlussgebet in der Klarissenkirche. Alle Kevelaererinnen und Kevelaerer sind zu dieser Wallfahrt herzlich eingeladen. *ph*

Auch in diesem Jahr:

Luzia-Wallfahrt nach Walbeck



Die Fronleichnamsprozession ist keine Demonstration der katholischen Glorie, sondern ein Bekenntnis unseres Glaubens, ein Zeichen unserer Kirche und Gemeinschaft, in der wir mit Christus aufbrechen und ihn, das Brot des Lebens, den Leib Christi, in der Monstranz durch die Straßen unserer Stadt tragen.

Kommen Sie am Donnerstag, den 15. Juni, um 9.00 Uhr ins Forum-Pax-Christi zur Heiligen Messe, anschließend ist die Fronleichnamsprozession.

Die Kommunionkinder und Firmlinge sind besonders herzlich eingeladen. Sie haben im Forum reservierte Plätze. Unsere Erstkommunionkinder sind eingeladen, in ihrer Kommunionkleidung an diesem Fest teilzunehmen. *E.R.*

Schließ Dich an!



Pilgern heißt Aufbruch! Aufbruch ins Neuland, vielleicht ins Ungewisse! Wir begeben uns auf eine Reise, von Gott mit Gott zu Gott. Die Bibel ist voller Erzählungen von Menschen auf dem Weg. Abraham und Jakob, Mose und das Volk Israel, Jesus und seine Jünger. Zu pilgern, schenkt die gute Gelegenheit, Gott auf die Spur zu kommen und sich auf der Lebensreise gegenseitig zu begleiten. Wir hoffen auf das kleine Wunder einer kleinen Verwandlung des Lebens. Wir wollen auch die in unser Gebet nehmen, die uns zu Wegbegleitern werden. Wir wollen die im Gebet mitreisen lassen, die zurückbleiben.





im
Petrus-
Canisius-
Haus am
Luxemburger
Platz!

Herzlich willkommen im Seniorentreff . . .

Der Seniorentreff wurde 1964 gegründet und ist für alle Bürger der Stadt Kevelaer im Alter ab 60 Jahren ein Ort der Begegnung und der Lebensfreude. Er wird getragen in ökumenischer Verantwortung von den Pfarr-Caritaskonferenzen der Gemeinden St. Marien und St. Antonius und von der evangelischen Frauenhilfe der Jesus-Christus-Gemeinde.

Etwa ein Dutzend Helferinnen engagieren sich zurzeit im Seniorentreff für ältere Menschen und laden ein zur Unterhaltung bei einer Tasse Kaffee und Gebäck, zu Spiel und Gymnastik, Gripstreff und Bingo, zu Singestunden und Informationsvorträgen, zu Gesprächs- und Plauderrunden und anderem Zeitvertreib getreu dem Motto: „Die Tür steht offen – Sie sind herzlich eingeladen – wir geben der Einsamkeit und Langeweile keine Chance – wir tun etwas für unser Wohlbefinden: für Geist, Seele und Leib!“

In jeder Woche dienstags treffen sich verschiedene Gruppen zum Kartenspielen. An jedem Donnerstag finden Sonderveranstaltungen statt, die in einem Programmzettel angekündigt werden. Karneval, Kirmes, St. Martin, Advent/Vorweihnachten werden jeweils im Rahmen eines größeren Festes gefeiert.

Der Seniorentreff ist täglich geöffnet von 14.30 bis 17.30 Uhr. Zurzeit ist der Mittwoch reserviert für den Deutschunterricht für Flüchtlinge.

Dem Seniorentreff angeschlossen ist eine Kegelgruppe, die sich monatlich um 15.00 Uhr trifft (Anmeldung bei Maria Hugenberg, Telefon 13 50), und eine Seniorentanzgruppe jeweils am Freitag, ebenfalls um 15.00 Uhr (Anmeldung bei und unter der Leitung von Anni Fest, Telefon 0 28 31 / 34 21).

Wir laden Sie herzlich ein zu kommen! Die Teilnahme ist unverbindlich, also freiwillig „je nach Lust und Laune“. Ansprechpartnerin: Maria Groothusen, Telefon: 79 95 61

DIE TAUBE signalisiert die Nähe Gottes zu den Menschen: Eine Taube zeigt Noah, dass die Sintflut ein Ende hat; bei der Taufe Jesu symbolisiert sie den Geist Gottes. So ist die Taube zum Zeichen geworden für den Heiligen Geist, obwohl von Tauben in der Pflingstgeschichte keine Rede ist. Sturm und Feuerzungen symbolisieren die Kraft des Geistes, die Taube die Geborgenheit, die er schenkt.



Alljährliche Wallfahrt von Kevelaer nach Boxmeer

Das Blutwunder von Boxmeer in den Niederlanden geht vermutlich auf die Zeit um 1400 zurück. In der damaligen Pfarrkirche geschah es zweifelnden Priestern, dass sich während der Heiligen Messe der Wein in Blut verwandelte und drei Tropfen auf das Korporale (Kelchtuch) fielen. Die Priester wurde bekehrt und das Blut verwandelte sich zurück. Nur die Tropfen auf dem Tuch blieben.

Seither wird dieses Korporale in einem Schrein aufbewahrt und in einer Sakramentsprozession während des sogenannten „Vaartzondag“ (2. Sonntag nach Pfingsten) verehrt, von 1655 bis 1995 sogar eine Woche lang. Die organisierte kevelaerer Pilgergruppe hat mit die längste Tradition. Beispielsweise im Heiligen Jahre 1900 kamen von etwa 12.000 Pilgern alleine 1.200 aus Kevelaer. Noch heute feiern an diesem Tag ca. 100 Kevelaerer die Heilige Messe in Boxmeer.

In diesem Jahr findet die alljährliche Fuß- und Rad-Wallfahrt nach Boxmeer am Sonntag nach Fronleichnam, den 18. Juni 2017, statt. Während der rund 28 km wird die Wallfahrt durch die Bruderschaft der Consolatrix Afflictorum mit Gebetsstationen geführt und mit einem Begleitfahrzeug für Notfälle abgesichert.

Die Fußwallfahrer treffen sich in der Nacht zum Sonntag um 1.30 Uhr an der Gnadenkapelle. Der Weg führt über Weeze, Siebengewald und Afferden, ca. 28 km. Für eine Rast an der Gaesdonk sind Getränke vorbereitet. Pausenbrote bringt bitte jeder



selbst für sich mit. Die Radfahrer fahren am Morgen um 5.45 Uhr ebenfalls von der Gnadenkapelle ab.

Der gemeinsame Gottesdienst, zu dem auch alle interessierten Kevelaerer eingeladen sind, ist dann ab etwa 8.15 Uhr in der großen St. Peter-Basilika in Boxmeer. Im Anschluss ist Gelegenheit zum gemeinsamen Frühstück und evtl. zur späteren Teilnahme an der „Heilig-Blut-Prozession“ von Boxmeer.

Den Kostenbeitrag von 3 • pro Person bitten wir bereit zu halten, dieser wird auf dem Weg eingesammelt.

Für den Rückweg, ob zu Fuß, mit dem Rad oder durch Abholung mit dem PKW ist jeder selbst verantwortlich.

Wir möchten auch besonders junge Menschen (ab 16 J.) für diese Wallfahrt ansprechen.

Weitere Informationen: Brudermeister Jörg Bousart, Marienstraße 18, Kevelaer, Telefon 95 15 73. N.v.O.



GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

Juni

Wir beten um ein
Ende des Waffenhandels –
Wir beten, dass die nationalen
Führer sich fest entschließen, den
Waffenhandel zu beenden, dem
so viele unschuldige Menschen
zum Opfer fallen.



Maiandacht: Der Mai, der Monat der Verheißung und Hoffnung – die Erde schmückt sich mit frischem Grün und Laubwerk – die Herzen werden weit. Das war zu spüren bei der Maiandacht der kfd im Haus für Senioren „Regina Pacis“. Die lichtreiche Kapelle bot Raum für 50 Frauen und Gesang und Gebet füllten das Haus. Anschließend gab es Gelegenheit bei Kaffee und Kuchen die einladende Atmosphäre des Hauses zu Gesprächen zu nutzen, wovon eifrig Gebrauch gemacht wurde. Schön, dass auch einige Bewohnerinnen des Hauses diese frohen Stunden mit uns teilten.

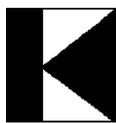
„Unterwegs mit Gott“: Das kfd-Team der Region Goch lädt alle Frauen ein, am Dienstag, den 20. Juni an der Sternwallfahrt in Kevelaer teilzunehmen. Beginn ist um 14.30 Uhr mit einer Kreuzwegmeditation im Forum Pax-Christi, anschließend gemeinsame Eucharistiefeier mit unserem Dekanatspräses Pfarrer Dr. N. Hürter. Es wäre schön, wenn alle ein Gotteslob (alt oder neu) mitbringen könnten. Die Sternwallfahrt ist offen für jede interessierte Frau. Lassen auch wir uns ansprechen zur Wallfahrt und zum Gebet gemeinsam mit vielen gleichgesinnten Frauen. Zum Gedankenaustausch wollen wir uns anschließend bei Eis oder Kaffee zusammensetzen, Treffpunkt: Ausgang Forum Pax-Christi.

„Gemeinsam auf dem Weg“: Die kfd sucht Begegnungen und lebt in Gemeinschaft – daher feiern wir am Donnerstag, 22. Juni, um 19.00 Uhr mit allen Ortsgruppen aus unserem Pfarrverband und der kfd St. Marien Kevelaer einen gemeinsamen Gottesdienst in der St. Antonius-Pfarrkirche in Kervenheim. Im Anschluss sind alle Frauen zum Gespräch und gemütlichem Beisammensein ins Pfarrheim in Kervenheim eingeladen. K.K.

**SpieleMix –
offene Runde
der kfd:**



Donnerstag,
29. Juni,
15 bis 17 Uhr,
im
Antoniusheim



Termine der
Kolpings-
familie

Donnerstag, 15. Juni: Pfarrfest in Pastors Garten in St. Marien: Die Kolpingsfamilie wird, wie in jedem Jahr, mit einem Würstchenstand dabei sein.

Sonntag, 18. Juni: Jahresfahrt nach Bremervörde, „Altes Land und Umgebung“ bis zum 24. Juni.

Mittwoch, 21. Juni: Tag der Treue in Weeze ab 14.30 Uhr im Bürgerhaus. M.T.

Der KKV meldet...

Am Sonntag, 18. Juni, findet in Kevelaer die **Wallfahrt der KKV-Bezirksgemeinschaft Niederrhein** statt. In diesem Jahr lädt der KKV Westfalia Bocholt zur Wallfahrt ein. Der zeitliche Ablauf ist wie folgt vorgesehen:

8.45 Uhr Kreuzweg im Forum Pax Christi

9.30 Uhr Frühstück im Priesterhaus

10.30 Uhr Vortrag im Priesterhaus mit Pfarrer Alfred Manthey, Bocholt

11.45 Uhr Gottesdienst in der Kerzenkapelle und Verabschiedung an der Gnadenkapelle.

Es wird um rege Teilnahme gebeten.

Einladung zur **Fahrt am 22. Juni nach Bocholt zum Westfälischen Landesmuseum** für Industriekultur: Der imposante Backsteinbau mit seinen vier Geschossen ist heute ein Forum für Textilkultur. In dem spannungsvoll restaurierten Industriedenkmal werden Geschichte und Gegenwart der Textilien lebendig. Die Abfahrt mit dem Bus ist um 12.30 Uhr ab HZK Bleichstraße. Anmeldung bitte bis zum 16. Juni unter Tel. 35 52 bei FJ. Probst oder 30 32 bei A. Plönes. Gäste sind herzlich willkommen. G.P.

Ja, die Haare auf meinem Kopf sind gezählt. Gemeint ist: Bis in die Selbstverständlichkeit hinein, dass ich Haare auf dem Kopf habe, bis in die völlige Leiblichkeit hinein begleitet mich die Fürsorge Gottes. Und wenn einer so nah bei mir ist, so besorgt um mich, dann muss ich mich, dann kann ich mich nicht mehr fürchten.



BÜCHEROASE in St. Antonius

Unser kleiner Rückblick:

November 2016 = 500 • für die Anthonies

Januar 2017 = 430 • für die Kerpenkate-Stiftung Kevelaer

April 2017 = 420 • für Schwester Rita.

„Die drei lebenswichtigen L : Lesen – Lachen – Lieben!

Lesen Sie – lesen Sie – lesen Sie viel, lesen Sie alles.“

Die passenden Bücher für Ihre Leselust finden Sie am

24./25. Juni 2017 in der Bücheroase St. Antonius. Der

Erlös des Wochenendes ist für die HIG, Heilpädagogische Intensivgruppe, Kevelaer, bestimmt.

Öffnungszeiten: Samstag, 24. Juni 2017, 15.00 - 18.00 Uhr

Sonntag, 25. Juni 2017, 9.30 - 17.00 Uhr

im Pfarrheim von St. Antonius, Bahnhofstraße 2, 2.Etage.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Bis dahin, lesen Sie wohl!

Das Team der Bücheroase

– 15 –



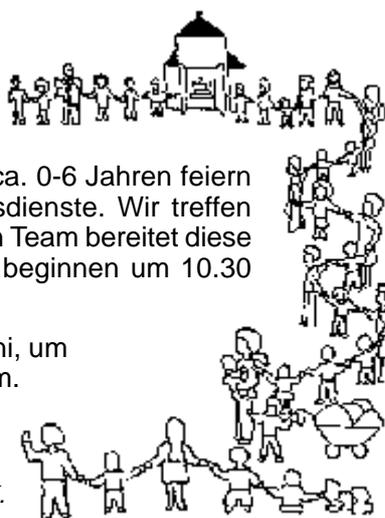
Kleinkindergottesdienste in St. Antonius, Kevelaer

Für unsere kleinsten Gemeindemitglieder von ca. 0-6 Jahren feiern wir in St. Antonius, Kevelaer Kleinkindergottesdienste. Wir treffen uns dazu im großen Pfarrsaal in St. Antonius. Ein Team bereitet diese Wortgottesdienste immer kindgerecht vor. Sie beginnen um 10.30 Uhr und dauern ca. 25 Minuten.

Der nächste Termin ist am Sonntag, den 25. Juni, um 10.30 Uhr im großen Pfarrsaal im Antoniusheim.

Bei Nachfragen können Sie sich gerne wenden an
Pastoralreferentin Stefanie Kunz, Tel. 97 52 61 - 30.
Mail: kunz-s@bistum-muenster.de

S.K.



Aufklang – Suche Frieden

St. Antonius-Kirchenchor in Münster

Unter diesem Motto fand am Samstag, 13. Mai 2017 die Auftaktveranstaltung zur Vorbereitung auf den Katholikentag 2018 statt.

Chöre und Musikgruppen aus allen Teilen des Bistums Münster brachten zwischen 13:30 Uhr und 16:30 Uhr Musikalisches zum Thema Frieden auf

Plätzen und Straßen rund um den Dom zu Gehör.

Auch die Sängerinnen und Sänger des St. Antonius Kirchenchores sowie einige Vertreter des Cäcilienchores Twisteden fuhren am Samstag um 10:00 Uhr mit dem Bus und, in Anbetracht des vorhergesagten schlechten →



→ Wetters mit Regenjacken und Schirmen bewaffnet, nach Münster. Der erste von zwei Auftritten fand nach einem kurzen Einsingen um 13:30 Uhr auf dem Unterwasserkirchplatz statt. Der Chor sang neben dem „Wie lieblich sind die Boten“ aus dem Paulus diverse Kanons und Friedenslieder, die zum Motto des Tages passten. Obwohl es zunächst nach Regen aussah und einige Tropfen fielen, war den Teilnehmern das Wetter gnädig. Bis zum Abend lachte die Sonne vom Himmel,

es blieb trocken und auch die Temperaturen lagen in einem angenehmen Bereich. Nach dem zweiten Auftritt um 14:30 Uhr gab es Gelegenheit, durch Münster zu bummeln und anderen Musikgruppen zuzuhören. Nach einem Wortgottesdienst um 17:00 Uhr im Dom mit Bischof Felix Genn gab es auf dem Domplatz Essen und Trinken für alle. Gestärkt und in dem Bewusstsein, einen schönen Tag erlebt zu haben, ging es um 19:00 Uhr wieder zurück nach Kevelaer. G.R.

Millionen Menschenleben bedroht

Dürrekatastrophe in Ostafrika

Es ist schwer, bei der Beschreibung der Situation im Osten Afrikas nicht gewaltige Worte zu wählen, die man grundsätzlich nur mit Bedacht einsetzen sollte. Und doch ist die Lage in Ländern wie dem Südsudan, dem Norden Kenias und dem Süden Äthiopiens in diesen Tagen mit anderen Wor-

ten als „fatal“ oder „verheerend“ nicht ansatzweise realistisch beschrieben.

Allein in Kenia und dem Südsudan haben nach Zahlen der Vereinten Nationen sieben Millionen Menschen nicht ausreichend zu essen. Hunderttausende im Osten des afrikanischen Kontinents sind vom Hungertod be- →



→ droht. Kinder und alte Menschen leiden besonders unter der Nahrungsmittelknappheit, auch Wasser ist zu einem wahren Luxusgut geworden. international arbeitet schon seit vielen Jahren mit seinen Partnern in der Region zusammen. Gemeinsam wird versucht, die Menschen in der Region dabei zu unterstützen, sich auf die langen Trockenperioden vorzubereiten. Allein mit den langfristigen Projekten werden die Partner in der Region aktuell mit fast drei Millionen Euro unterstützt.

Hilfe wird ausgebaut: In der Region Marsabit County, im Norden von Kenia, betreibt der lokale Partner von Caritas international, Pacida, Projekte zur Katastrophenvorsorge. Mit Hilfe von Caritas international konnten etwa Wassertanks gebaut werden, die den kostbaren Regen für schlechte Zeiten speichern. Im Südsudan werden die Menschen unter anderem beim Auf-

bau einer Subsistenzwirtschaft unterstützt. Mit einfachem Feldgerät und dem richtigen Saatgut sind sie in der Lage, ihre Felder zu bewässern und zu bepflanzen. Auch Nutztiere verteilen die Partner an die Bedürftigen. Ähnliche Projekte gibt es in mehreren Regionen Äthiopiens.

Durch die Zuspitzung der Krise wurde neben den mittel- und langfristig angelegten Projekten auch unverzüglich die Soforthilfe ausgebaut. In einem ersten Schritt sicherte Caritas international seinen Partnern vor Ort 700.000 Euro für Soforthilfemaßnahmen zu. Caritas international wird das Engagement in der Region mit Blick auf die aktuelle Hungersnot, aber auch die langfristigen Folgen permanenter Dürreszenarien, weiter ausbauen – und ist dabei dringend auf Spenden angewiesen.

Pressemitteilungen Caritas international, missio, DBK / cs, © Caritas international

Der Erdkundelehrer holt den Schulglobus aus dem Schrank und stellt ihn auf den Lehrertisch. „Nun“, wendet er sich an die Klasse, „wer kann mir erklären, warum die Erdachse schräg steht.“ Keiner meldet sich. „Weiß es wirklich niemand?“ – „Das können wir gar nicht wissen“, sagt schließlich der Klassensprecher. „Dieser Globus war schon kaputt, als wir noch in den Kindergarten gingen.“

In eigener Sache

Der nächste Gemeindebrief für St. Antonius-Innenstadt ist die Juli/August-Ausgabe, also für zwei Monate. Redaktionsschluss für den Juli/August-Gemeindebrief ist **Mittwoch, der 14. Juni**. Bitte nicht vergessen!

ph

Der **GEMEINDEBRIEF** ist das Mitteilungsorgan der Pfarrgemeinde St. Antonius nur für den Innenstadtteil. Er wird nur für Sie mit Sorgfalt und Liebe von uns sechsmal jährlich her- und Ihnen kostenlos zugestellt, weil wir Sie mögen und gern mit Ihnen in Kontakt bleiben möchten. **Mitarbeit:** A. Binn, M. Groothusen, K. Knechten, S. Kunz, A. u. H. Leurs, R. Lohmann, N. van Ooyen, A. Poorten, G. Probst, G. Reinhard, N. Reykers, E. Rotthoff, S. Schönell, M. Terlinden, P. Wältermann; **Grafiken:** team image; **Layout, Umbruch, Druck:** H. Rotthoff; **Transporteur:** H. Kuhlke; **Einlegearbeiten:** E. Boers, Fam. Bosser, M. Groothusen, Fam. Heckens, A. Hecker, N. Muellemann, M. Opey, Fam. Pichmann, Ch. Schloutz, Fam. Schmidt, Fam. Verhülsdonk, Fam. Werthmanns, H. Wilde; **Auslegearbeiten:** M. Bach, M. Hacks, C. Schloutz, H. Schwabe; **Vertrieb:** die stets fleißige und einsatzbereite Frauengemeinschaft St. Antonius; **Lesearbeiten:** Sie/Du; **Kontaktadresse:** H. Leurs, Telefon 13 61, Email familieleurs@gmx.de; **Redaktionsschluss** für die Juli/August-Ausgabe: Mittwoch, der 14.6.2017. *